

Pressemeldung

Biogasanlage Fehrenbötel ist „Biogasanlage des Monats Juli“

Flexibilität sichert Versorgungssicherheit: Biogas als stiller Held der Energiewende

Fehrenbötel, 30.07.2025. Die Flexibilisierung bestehender Biogasanlagen kann eine zentrale Rolle bei der Sicherung der deutschen Stromversorgung einnehmen - insbesondere in Zeiten, in denen Wind- und Solarenergie nur begrenzt zur Verfügung stehen. In sogenannten Dunkelflauten stellen Biogasanlagen wertvolle Reservekapazitäten bereit - verlässlich, planbar und klimafreundlich.

Ein herausragendes Beispiel für diese Vielseitigkeit ist die Biogasanlage Fehrenbötel in Rickling (Schleswig-Holstein). Für ihre zukunftsorientierte, regionale und klimafreundliche Energieversorgung wird sie vom Fachverband Biogas als Deutschlands „Biogasanlage des Monats Juli“ ausgezeichnet.

Biogas ist bislang ein oft unterschätzter Energieträger - sowohl in der öffentlichen Wahrnehmung als auch in der politischen Debatte. Dabei bietet diese Form der Energiegewinnung zahlreiche Vorteile:

- Bedarfsgerechte Stromproduktion: Biogasanlagen können Strom genau dann bereitstellen, wenn er benötigt wird - und damit einen erheblichen Teil der geplanten fossilen Gaskraftwerke ersetzen, und zwar schneller, günstiger und erneuerbar.
- Klimafreundliche Wärme: Bereits heute versorgt die Branche deutschlandweit rund 400.000 Haushalte sowie Schulen, Schwimmbäder und Pflegeeinrichtungen mit CO₂-armer Wärme.
- Vielfältige Nutzen: Durch den Anbau unterschiedlicher Energiepflanzen fördern die Anlagen die Artenvielfalt, erzeugen hochwertigen Dünger und stärken die regionale Wertschöpfung.
- Mobilität von morgen: Aufbereitet zu Biomethan dient Biogas zudem als nahezu CO₂-neutraler Kraftstoff - sogar für den Flugverkehr.

Auch die Biogasanlage Fehrenbötel liefert zuverlässig Energie und schon das Klima. Jährlich werden dort rund 15,5 GWh Strom und 17,2

Pressemeldung

GWh Wärme erzeugt - genug, um mehr als 650 Einfamilienhäuser mit Wärme zu versorgen. Zudem werden durch den Betrieb der Anlage jährlich etwa 10.500 Tonnen CO₂ eingespart.

In Betrieb genommen wurde die Anlage im Jahr 2006, 2010 erfolgte die Erweiterung durch ein Satelliten-Blockheizkraftwerk (BHKW). Heute arbeiten dort drei BHKWs mit einer Gesamtleistung von 1.885 kW. Die erzeugte Wärme wird vollständig in ein lokales Wärmenetz eingespeist. Betreiber ist eine Gesellschaft, die von Landwirten aus der Region getragen wird - ein Musterbeispiel für erfolgreiche regionale Energiepartnerschaften.

Kontakt: Dr. Kirsten Hess

Pressesprecherin Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein

+49 152 09872293

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch rund 1800 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.